

Dieses dreckige Kriechtier

Man kann es in Deutschland wieder hören: „Ich werde diese verdammten Pfaffen die Kraft des Staates auf eine Art und Weise spüren lassen, wie sie es nicht für möglich gehalten hätten.“ Von Selwyn Duke.



Hitler nannte die Pfaffen -die Kirche – ein „dreckiges Kriechtier“.

Vor ungefähr sechs Jahren veröffentlichte die jüdische Anwältin Julie Seltzer Mandel – deren Großmutter das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau überlebte – eine Dokumentation.

Frau Mandel hatte als Jurastudentin und Herausgeberin des Nürnberg Projektes der Zeitschrift „Rutgers Journal of Law and Religion“ Zugang zu 148 Bänden seltener Dokumente, die vom ‘Office of Strategic Services’ zusammengestellt wurden – dem Vorläufer des US-Auslandgeheimdienstes CIA. Einige Dokumente waren als „streng geheim“ qualifiziert.

Frau Mandel arbeitete die Dokumente durch und veröffentlichte im Jahre 2002 einen ersten Teil. Das ist ein 120seitiger Bericht mit dem Titel „Der NS-Masterplan: die Verfolgung der christlichen Kirchen“.

Darüber schrieb der Journalist Edward Colimore in der Tageszeitung ‘Philadelphia Inquirer’:

„Die brüchigen, maschinengeschriebenen Dokumente aus den 1940er Jahren enthalten die finsternen Details eines NS-Planes, die Kirchen mit Sympathisanten der Partei zu unterwandern und zu diffamieren, die Repräsentanten des Christentums zu verhaften und zu töten sowie die Gläubigen durch die Verbreitung eines neuen Glaubens an das Dritte Reich zu indoktrinieren.“

Colimore zitiert Frau Mandel: „Viele Leute werden sagen, »Ich war mir nicht bewußt, daß die Nationalsozialisten versucht haben, Christen zur NS-Philosophie zu bekehren«.

Man wollte die Juden ausrotten. Aber genauso hat man versucht, die Christen auszurotten“.

Hitler gab häufig antichristliche Aussagen von sich. Der britische Historiker Allan Bullock († 2004) zitiert in seinem Buch „Hitler: A Study in Tyranny“ die folgende Aussage Hitlers: „Ich werde diese verdammten Pfaffen die Kraft des Staates auf eine Art und Weise spüren lassen, wie sie es nicht für möglich gehalten hätten.“

„Dieses dreckige Kriechtier hebt seinen Kopf immer, wenn der Staat ein Zeichen der Schwäche zeigt. Deswegen muß es zertreten werden. Wir haben keine Verwendung für ein Märchen, das von den Juden erfunden wurde.“

Bullock berichtet auch, daß Hitler sagte: „Der schwerste Schlag, der die Menschheit getroffen hat, war das Kommen des Christentums.“

„Die gezielte Lüge in Sachen Religion wurde vom Christentum in die Welt gesetzt.“

Beide Zitate stammen aus dem Buch „Hitlers Tischgespräche“.

Der Verfasser ist ein US-amerikanischer Autor und Kolumnist, der auch durch seine Vorträge bekannt ist.